



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Sie halten die neue Ausgabe unserer Patienteninformation „Visite“ in Händen. Darin möchten wir Sie über unsere modernen und schonenden Operationstechniken informieren, die auch im Sommer angewendet werden können, um Sie von Ihren Venenleiden zu entlasten.

Wir möchten Ihnen zeigen, welche Vorteile Ihnen die Behandlung in einem hochspezialisierten Venenzentrum bietet: Unsere Untersuchungsmethoden und Operationstechniken wurden in den letzten 20 Jahren so verfeinert, dass sie im höchsten Maße risikoarm und minimal belastend sowie schonend für den Patienten sind. Zudem werden hervorragende ästhetische Ergebnisse erzielt.

Einladen möchte ich Sie herzlich zu unserem 2. Capiro Gesundheitslauf am 13. Juli, für den Minister Ramsauer die Schirmherrschaft übernommen hat. Mehr dazu auf Seite 4. Für unsere Patienten werden wir mit großem Engagement weiter daran arbeiten, dass Ihre Beine bei uns in den besten Händen sind.

Ihre Andrea Nickolai
Verwaltungsdirektorin

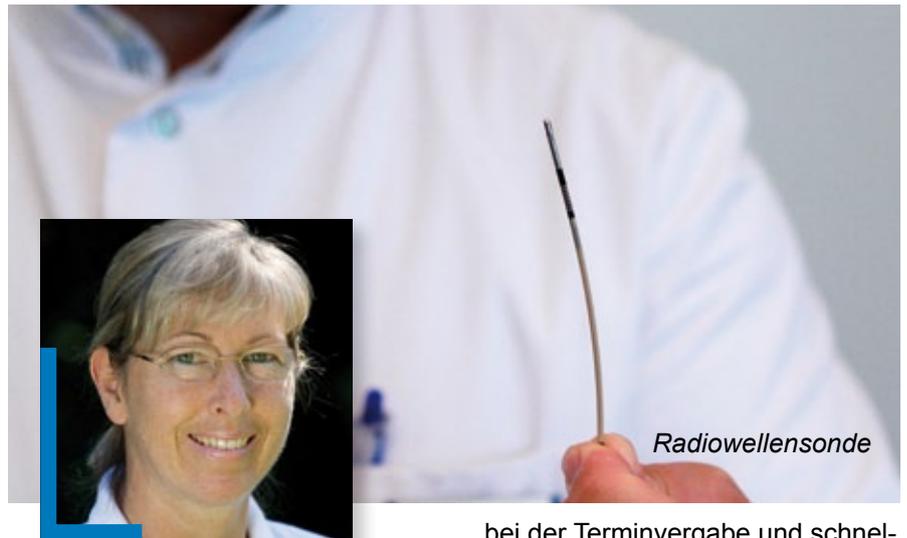


VISITE

1 · 2012

Ein Informationsservice Ihrer Fachklinik

Radiowellentherapie: Deutsche BKK übernimmt die Kosten



Chefärztin Dr. med. Eva Haas

Bei der Krampfaderbehandlung bietet die Capiro Schlossklinik Abtsee, Venenzentrum Oberbayern, auch die moderne Radiowellentherapie an. Dieses Verfahren kann bei einem bestimmten Personenkreis als Alternative zum traditionellen chirurgischen Eingriff angewendet werden. Das Besondere: „Die erkrankte Stammvene wird nicht entfernt, sondern nur eine kleine Punktion über dem Knie oder am Fußknöchel durchgeführt, um den Katheter einzuführen und die Vene zu verschweißen“, erklärt Chefärztin Dr. med. Eva Haas.

Die Capiro Schlossklinik Abtsee hat mit der Deutschen BKK ein besonderes Behandlungsangebot vereinbart: DBKK-Versicherte können die Radiowellentherapie und Lasertherapie in Anspruch nehmen, die Behandlungskosten – normalerweise müssen gesetzlich versicherte Patienten diese Behandlung selbst bezahlen – übernimmt die DBKK. Darüber hinaus haben Deutsche BKK-Versicherte weitere Vorteile: z. B. kürzere Wartezeiten

bei der Terminvergabe und schnelle Behandlungsaufnahme. Ein äußerst zuvorkommender Patientenservice und hochwertig ausgestattete Patientenzimmer runden dieses Angebot ab.

Eine Radiowellentherapie kommt u. a. infrage bei:

- Rezidiven (Wiederauftreten von Krampfadern nach einer OP)
- stark übergewichtigen Patienten
- älteren und alten Patienten mit drohendem offenen Bein und offenem Bein
- jungen Patienten mit Wunsch nach schneller Rekonvaleszenz

„Die Radiowellentherapie bietet Vorteile; insbesondere Komplikationen, wie bei der Lasertherapie mit wesentlich höheren Temperaturen, sind bei der Radiowellentherapie deutlich seltener“, sagt Chefärztin Dr. med. Eva Haas. Studien konnten zudem zeigen, dass postoperative Schmerzen, Blutergüsse, Venenentzündungen und Nervenmissempfindungen ebenfalls weniger häufig auftreten.

Ihrer Gesundheit zuliebe
Deutsche BKK

Krampfaderoperation auf keinen Fall im Sommer? Schluss mit dem Ammenmärchen!



Krampfadern verursachen im Sommer deutlich mehr Beschwerden als im Winter: Spannungs- und Schweregefühl, starke Schmerzen und Sichtbarkeit an den Beinen werden durch Wärme verstärkt. Auch Venenentzündungen und Thrombose treten häufiger auf. Fazit: Betroffene Menschen leiden bei warmen Temperaturen wesentlich mehr als in den kälteren Monaten unter ihrer Venenerkrankung.

„Aus ärztlicher Sicht spricht jedoch gar nichts gegen eine Operation im Sommer“, bestätigt Dr. med. Eva Haas, Chefärztin der Cadio Schlossklinik Abtsee, Venenzentrum Oberbayern.

Sie kennt das Hauptargument der Sommer-OP-Gegner: das Tragen von Kompressionsstrümpfen nach dem Eingriff. „Während Patienten früher nach einer Krampfaderoperation für eine lange Zeit die unbequemen und unattraktiven Kompressionsverbände oder -strumpfhosen tragen mussten, gibt es heute eine große Vielfalt an leichten, atmungsaktiven und modischen Strümpfen“, so die Spezialistin.

Je nach Befund besteht nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt die Möglichkeit, auf das Tragen in der Nacht komplett zu verzichten. Wohingegen die Kompressionsstrümpfe bei unbehandelten Krampfadern auch und gerade im Sommer getragen werden müssen, um Komplikationen, z. B. Venenentzündungen, vorzubeugen.

Wer sich für eine OP im Sommer entscheidet, hat keine Nachteile:

1. Duschen ist ab dem 2. postoperativen Tag erlaubt.
2. Nach einer Woche (Fäden sind gezogen) sind Sonnen und Schwimmen möglich.
3. Die schmerzhaftere Leidenszeit im Sommer ist vorbei.
4. Nicht zu vergessen: leichte körperliche Aktivitäten im Freien direkt nach der Operation sind ein wichtiger Thromboseschutz und erwünscht. Und dies macht im Sommer viel mehr Spaß als in der grauen, regnerischen und kalten Jahreszeit.

Vor dem Urlaub an den Hautschutz denken

Die ersten warmen Tage sorgen bei Hautärzten für volle Wartezimmer: „Wir empfehlen Erwachsenen, bei der Sonnencreme einen Lichtschutzfaktor von mindestens 25 zu wählen. Bei Kindern sollten speziell für Kinder zugelassene Sonnencremes verwendet werden. Ganz wichtig ist, dass gerade Kinder möglichst zwischen 11 und 15 Uhr nicht in der prallen Sonne spielen“, so Dr. Radu Buligan. Der Hautarzt leitet die dermatologische Privatpraxis auf dem Gelände der Cadio Schlossklinik Abtsee.

Dr. Buligan: „Allein diese Maßnahme reduziert die schädliche Sonnenbelastung um 75 Prozent.“ Denn die Haut ist wie ein Elefant, sie vergisst nichts. Jeder Mensch baut im Laufe des Lebens sein persönliches UV-Licht-Konto auf. Was da einmal drauf ist, bleibt drauf. Daher ist es so wichtig, sich zu schützen, gerade in jungen Jahren.



Nutzen Sie die kostenlosen Angebote der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen zum Hautkrebscreening ab dem 35. Lebensjahr alle 2 Jahre. Viele Kassen zahlen bereits ab dem 18. Lebensjahr.

Information:
Dermatologische Privatpraxis
Dr. Buligan, Abtsee 31, 83410
Laufen, Telefon 08682 917-777

Offenes Bein: Abgestuftes Therapieprogramm beendet Leiden



Viele Menschen, vor allem ältere, leiden unter einem offenen Bein. Schmerzen, Wundsekretion und Infektionsgefahr sowie meist tägliche Verbandswechsel gehören zu ihrem Alltag. „Ursache ist meist ein „Bluthochdruck“ in den Venen“, bestätigt Dr. med. Eva Haas, Chefärztin der Capio Schlossklinik Abtsee. Das Venenzentrum in Oberbayern ist seit über 20 Jahren auf die Therapie und Behandlung von Venenerkrankungen spezialisiert.

Die chronische Wunde braucht immer eine dem jeweiligen Befund angepasste korrekte Wundbehandlung. Dabei spielen die Einschätzung des erfahrenen Wundtherapeuten und die gute Zusammenarbeit mit dem Hausarzt eine große Rolle. Die Klinik bietet eine Ulcus-Sprechstunde an. Termine unter Tel. 08682 917-156.



Die Behandlungsstrategien:

- Reinigung des Ulcus und Behandlung eines begleitenden Ekzems oder einer Infektion
- Exakte Ursachenforschung
- Fachgerechte Kompressions- und Entstauungstherapie
- Bei Krampfadern: Venenoperation

Auch bei jahrelang bestehenden oder sehr ausgedehnten Befunden gibt es noch eine Behandlungsmethode mit einer hohen Erfolgsrate: Bei der Shavetherapie (shave = abrasieren) wird das gesamte über Jahre vernarbte Haut- und Unterhautgewebe Schritt für Schritt abgetragen. Das bedeutet, dass man aus einem kleinen Geschwür oft eine größere, aber jetzt gut durchblutete, Wunde machen muss. Dieses gesunde Gewebe bildet die Grundlage für eine Hauttransplantation. Dazu wird ein dünnes Hauttransplantat meist vom Oberschenkel entnommen und auf die Wunde aufgebracht.

Nach ca. fünf Tagen Ruhe und Kompression heilt die Haut ein. Nach weiteren 2-3 Wochen ist sie fest und meist komplett eingeehlt.

Information über gesunde Beine

Die Capio Schlossklinik Abtsee lädt am **Freitag, 29. Juni 2012**, zum großen Informationstag ein. Den ganzen Tag über werden Venenchecks angeboten.

Weitere Programmpunkte

13 und 16 Uhr: Venen-Walking

10.30 und 16.30 Uhr:

Venen-Gymnastik

Vorträge

10 Uhr: Das dicke Bein – Lymphödem und Lipödem

11 Uhr: Krampfadern als Schönheitsfehler

11.30 Uhr: Das offene Bein – Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

14 Uhr: Kompressionsstrümpfe – was sie leisten

15 Uhr: Gesunde Haut – und wie man sie erhält

12 und 16 Uhr: Der Leiter der Diagnostik, Christoph Schwind, lädt zu einer Gesprächsrunde rund um das Thema Vene ein.

Kennzeichnend für kranke Venen sind Schweregefühl über Spannungs- oder Schwellungsgefühle bis hin zu Schmerzen nach längerem Stehen. Viele Betroffene wissen gar nicht, wie es gesundheitlich um ihre Beine bestellt ist, und dass sie mit richtig angewandter Prävention ein weiteres Voranschreiten ihrer Venenerkrankung verhindern könnten.

„Kommen Sie zum Informationstag. Sie erhalten viele Informationen und nützliche Tipps für gesunde Beine“, sagt Chefärztin Dr. med. Eva Haas.

Impressum

Visite · 1 · 2012

Herausgeber:
Capio Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Redaktion:
Susanne Kuczera, Dr. Eva Haas

2. Gesundheitslauf: Bundesverkehrsminister übernimmt Schirmherrschaft

**2. Cadio-Lauf
am 13. Juli 2012**



Laufen, wandern, walken, alles ist gesund für die Venen.

Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer übernimmt gemeinsam mit dem **bayerischen Landtagsabgeordneten Roland Richter** die Schirmherrschaft über den 2. Gesundheitslauf des Venenzentrums am **Freitag, 13. Juli, 2012.**

Nach dem großen Erfolg des 1. Laufs im Sommer 2011 soll auch in diesem Jahr die Bewegung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gefördert werden. An dem „Landkreismarathon“ sollen sich möglichst viele Gemeinden und Städte der Region

beteiligen. Wenn sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene bewegen, beugen sie Venenerkrankungen vor.

Die Strecke geht um den herrlichen Abtsdorfer See, an dessen Nordufer das Venenzentrum liegt. Dabei kann jeder mitmachen und einen Marathon laufen; alleine oder im Team. **Start ist am Freitag, 13. Juli 2012, um 13.00 Uhr.** Der Erlös ist für einen guten Zweck: Jeder Marathonkilometer wird in bare Münze umgerechnet und kommt der Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein zugute.

Seit über 20 Jahren steht die Cadio Schlossklinik Abtsee im Dienst gesunder Beine und gehört zu den erfahrensten Venenzentren in Deutschland. Jährlich werden rund 5000 Patienten in Laufen von ihren Venenbeschwerden befreit. „Laufen hilft laufend“ – mit diesem Motto und dem Namen unserer schönen Stadt hoffe ich auf eine rege Teilnahme und verspreche allen auf dem Gelände der Cadio Schlossklinik Abtsee ein abwechslungsreiches Programm“, so Verwaltungsdirektorin Andrea Nickolai.



Weitere Informationen unter www.laufen-hilft-laufend.de

So bleiben die Beine gesund und schön

Chefärztin Dr. med. Eva Haas gibt Ihnen Tipps für zu Hause und unterwegs.

1. Gehen Sie viel spazieren. Setzen Sie dabei Ihre Füße gezielt zuerst mit der Ferse auf und rollen über die Fußsohle bis zu den Zehenspitzen.
2. Verzichten Sie auf Aufzug und Rolltreppe, gehen Sie zu Fuß.
3. Kreisen Sie beim langen Sitzen am Schreibtisch immer wieder

- mit den Füßen, und wippen Sie auf und ab, mindestens 10 x pro Stunde.
4. Stellen Sie sich häufig auf die Zehenspitzen, auf und ab.
5. Gehen Sie schwimmen. Die natürliche Kompression des Wasserdrucks unterstützt Ihr Venensystem.
6. Legen Sie abends Ihre Beine so oft wie möglich hoch.
7. Gönnen Sie Ihren Beinen nach der Dusche ein paar kalte

- Güsse, das regt die Durchblutung enorm an.
8. Fahren Sie mit dem Fahrrad, das stärkt Ihre Beinmuskeln.
9. Versuchen Sie es mal mit Walken, möglichst zweimal die Woche mindestens 15 Minuten ohne Unterbrechung.
10. Ernähren Sie sich gesund, denn Übergewicht ist Gift für die Venen. Ernähren Sie sich ausgewogen.